

SANTÉ SEXUELLE Suisse
SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
SALUTE SESSUALE Svizzera

Fondation suisse pour la santé sexuelle et reproductive
Schweizerische Stiftung für sexuelle und reproduktive Gesundheit
Fondazione Svizzera per la salute sessuale e riproduttiva



aebi-hus
Schweizerische Stiftung für Suchthilfe

PEER-EDUCATION BEI JUGENDLICHEN

Diskussions- und Vernetzungsanlass am Beispiel der sexuellen Gesundheit

PROGRAMM

5. DEZEMBER 2017
14:15 - 17:15 UHR

Kath. Hochschulgemeinde AKI
Hirschengraben 86, 8001 Zürich

> Karte

(5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof)

Anmeldung bis **24. November 2017**:
Bitte geben Sie an, bei welcher
Diskussionsgruppe sie teilnehmen
wollen (a, b, c)

info@sexuelle-gesundheit.ch

Zielpublikum: Peers,
Verantwortliche für Peer-Programme,
Personen, die mit dem Peer-Ansatz
arbeiten oder daran interessiert sind,
Mitglieder von SEXUELLE
GESUNDHEIT Schweiz und aebi-hus.

Die Arbeit mit dem Peer-Ansatz ist in der Schweiz nicht neu. Er wird in verschiedenen Settings angewendet. Im Bereich der sexuellen Gesundheit wurde er, trotz zahlreicher und erfolgreicher Pilotprojekte und Programme, kaum institutionalisiert. Verantwortliche müssen den Ansatz immer wieder begründen und dessen Wirkung aufzeigen. Um bei diesem Ansatz gemeinsame Referenzen zu haben und Projektverantwortliche zu unterstützen, hat SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz einen Referenzrahmen für Peer Education im Bereich der sexuellen Gesundheit und Rechte bei Jugendlichen veröffentlicht.

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz und die Stiftung aebi-hus organisieren ein gemeinsames Treffen um den Referenzrahmen vorzustellen und um den Austausch über

Qualitätskriterien beim Peer-Ansatz zu fördern. Die Moderation des Treffens erfolgt durch die Peer Akademie, welche alle zwei Jahre stattfindet und Akteure der Peer Education themen- und zielgruppenübergreifend vernetzt. Eine kleine Arbeitsgruppe der Peer Akademie setzt sich mit Fragen der Qualität auseinander und diskutiert bereichsübergreifende Grundkonzepte der Peer Education. Diese und weitere Fragen möchten wir an diesem Anlass besprechen. Wir laden Sie ein, mitzudiskutieren um den Peer-Ansatz in der Schweiz weiterzubringen.

PROGRAMM

5. DEZEMBER

14:15 - 17:15 UHR

AB 14:15

Empfang

Anmeldung, Kaffi & Saft

14:30 - 14:45

Begrüssung & Ablauf
Einführung in die Thematik

Noël Tshibangu,
SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
Iwan Reinhard, Stiftung aebi-hus

14:45 - 15:15

Peer Education bei
Jugendlichen im Bereich
der sexuellen Gesundheit
und Rechte

Vorstellung der Publikation:
Referenzrahmen von SEXUELLE
GESUNDHEIT Schweiz.

Als PDF hier verfügbar

Noël Tshibangu,
SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

15:15 - 15:45

Qualität in der Peer
Education:
Welche Kriterien für
welches Zielpublikum?

Dr. Roger Keller, Leiter des Zentrums
«Inklusion und Gesundheit in der
Schule», Pädagogische Hochschule
Zürich und Arbeitsgruppe Qualität des
Netzwerks PeerWork Schweiz

15:45 - 16:15

Themen-Diskussion in
Kleingruppen:

a. Qualität und Peer
Education

Welche Kriterien sind unumgänglich?

Dr. Roger Keller, Pädagogische
Hochschule Zürich / Arbeitsgruppe
Qualität des Netzwerks PeerWork
Schweiz

b. Erwartungen an das
Netzwerk PeerWork
Schweiz

Welche Erwartungen haben Akteure
der Peer Education ans Netzwerk?

Iwan Reinhard, Stiftung aebi-hus

c. Referenzrahmen: Peer
Education in der sexuellen
Gesundheit

Ein neuer Referenzrahmen zur Peer
Education in der sexuellen
Gesundheit und den Rechten:
Welche Anwendung bringt welche
potenzielle Auswirkungen?

Noël Tshibangu,
SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

16:15 - 16:35

Vorstellung der
Themen-Diskussionen

Vorstellung und anschliessende
Kurzdiskussion Im Plenum

16:35 - 16:45

Ausblick

Was passiert nach dem Treffen?
Informationen zu weiteren geplanten
Arbeiten.

16:45 - 17:15

Apéro!

Gemeinsames Anstossen, Ausklingen
und Kontakte austauschen.